

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Verwaltungsinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt

Zimmer 212

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: Marianne.Schmidt
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Informationsschreiben Nr.41/2016

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 12.04.2016

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat 12, Juristische Dienstleistungen, Ausbildungsförderung der Arbeitsplatz einer/eines

**Abschnittsleiterin/Abschnittsleiters
im Landesamt für Ausbildungsförderung
Besoldungsgruppe A 11 BremBesO bzw. Entgeltgruppe 11 TV-L**

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

Koordination und Leitung des Abschnitts 124

- Erteilung von Anweisungen über die Art der Bearbeitung im Einzelfall
- Unterstützung bei Anträgen nach dem BAföG, insbesondere §§ 7, 10 und 48 und bei Vorabentscheidungen nach § 46 (5) sowie bei Bußgeldfällen
- regelmäßige Prüfung der bearbeiteten und am PC erfassten Fälle vor Freigabe der Daten (für best. Sachbearbeiter des Abschnitts)
- Freigabe der Daten (für best. Sachbearbeiter des Abschnitts)
- Einstufung ausländischer Ausbildungsstätten in förderungsrechtlicher Hinsicht, soweit im Rahmen der Förderung von Ausbildungen im Ausland nach § 5 Abs. 2 und 5 BAföG und Förderung von Deutschen mit ständigem Wohnsitz im Ausland nach § 6 BAföG erforderlich
- Entscheidung über Vorausleistung einschließlich Übergangsmittelteilung
- Schulung neuer Mitarbeiter/innen

Im Referat Juristische Dienstleistungen, Ausbildungsförderung sind organisatorische Veränderungen geplant. Die Aufgabenbeschreibung und die organisatorische Anbindung des Aufgabenbereichs kann bzw. wird sich daher noch verändern.

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst), abgeschlossene



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation

- möglichst Verwaltungserfahrungen und Fachkenntnisse im Aufgabenbereich
- die Fähigkeit zur Nutzung des PC mit Standard-Methodenprogrammen (Office)

Erwartet werden:

- Dienstleistungsorientierung
- Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Eigeninitiative
- Durchsetzungsfähigkeit
- Kreativität sowie Innovationsbereitschaft.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u. a. Lebenslauf, aktuelle Beurteilung bzw. Zeugnisse) bis zum

03. Mai 2016

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: 124 / 2016 (bitte unbedingt angeben)**

Bitte fügen Sie aussagefähige Unterlagen zu Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle bei.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr von Lührte, Tel.: 0421/361 4816 zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag
gez. Schmidt